



**120** Der Alpenraum bietet heute wieder alle erforderlichen Lebensgrundlagen für den Bartgeier (Braunwald GL).

**120** L'espace alpin offre à nouveau les conditions de vie nécessaires au gypaète (Braunwald GL).

**120** Oggi le Alpi offrono nuovamente tutte le condizioni necessarie alla sopravvivenza del gipeto (Braunwald GL).

**120** La regiun alpina porscha oz puspè tut las basas da viver necessarias per il tschess barbet (Braunwald GL).

**120** Nowadays the Alps once again offer all the necessary living conditions that a bearded vulture requires (Braunwald GL).

## Bartgeier wieder in den Alpen



### Der Traum der Wiederansiedlung

Nachdem der Bartgeier in den Alpen verschwunden war, unternahm der Schweizer Carl Stemmler schon 1922 erste Anstrengungen, den grossen Vogel wieder anzusiedeln. Er stiess jedoch auf grosse Skepsis und Widerstand, speziell auch aus den Reihen von Naturschützern, denen die Idee zu utopisch erschien. Stemmler stellte sich vor, dass Bartgeier im damals noch jungen Schweizerischen Nationalpark ausgesetzt werden sollten und richtete ein entsprechendes Gesuch an die Nationalparkkommission, die aber ablehnend reagierte. Stemmler schrieb 1932 enttäuscht:



Am 24. März 1922 teilte mir der Oberforstinspektor mit, dass meine Anregung, den Bartgeier in der Schweiz wieder einzubürgern, bei den Mitgliedern der Nationalparkkommission keine günstige Aufnahme gefunden habe.